

## **Ratsnachrichten** **vom 18. Oktober 2017**

### **Alle Behördenmitglieder für die Amtsperiode 2018/21 gewählt**

In der Gemeinde Oberrohrdorf konnten alle Behördensitze für die kommende Amtsperiode 2018/21 besetzt werden, teils in stiller Wahl, teils an einem Urnenwahlgang.

Gemeinderat:	Scherer Kurt, Roca René, Heimgartner Thomas, Locher Monika, Voser Barbara
Gemeindeammann:	Scherer Kurt
Vizeammann:	Roca René
Finanzkommission:	Cabalzar Michael, Schraner Jürg, Meier Simon, Papapoulos Konstantinos (neu), Weng Tania (neu)
Schulpflege:	Steiger René, Brunner Barbara, Jegge Severin, Ender Astrid (neu), Walder Stefan (neu)
Kreisschulpflegevertreter:	Hegglin Markus (neu)
Steuerkommission:	Graf Armin, Brühlmeier Christoph, Muntwyler Markus
Steuerkommission-Ersatz:	Gloor Arthur
Stimmzähler:	Schneider Eveline, Vogler Ludwig
Stimmzähler-Ersatz:	Tellenbach Franz, Rüegg Fabienne

Der Gemeinderat dankt allen Personen, die sich für die nächsten 4 Jahre der Gemeinde mit ihrem Engagement zur Verfügung stellen!

### **Sanierung Schulhaus Hinterbächli, 2. Etappe "Innensanierung" – Wahl einer Baukommission ad hoc**

Der Einwohnergemeindeversammlung vom 6. Juni 2018 soll ein Verpflichtungskredit für die 2. Etappe "Innensanierung" des Schulhauses Hinterbächli beantragt werden. Da mit den Bauarbeiten bereits im Herbst 2018 begonnen werden sollte, ist die Planung resp. der konkrete Umfang der Sanierungsarbeiten festzulegen. Hierfür hat der Gemeinderat eine spezielle ad-hoc-Kommission gewählt: Locher Monika, Gemeinderätin, Haller Bernhard, Bauverwalter, Kaufmann Bruno, Hauswart, Steiger René, Präsident Schulpflege, Meier Simon, Mitglied Finanzkommission, Zehnder Christof, Schulleiter, Zimmermann Rita, Bauverwaltung und Kohler Walter, Architekt.

### **Dank an Martini-Organisatoren**

Bereits vor einem Jahr wurde angekündigt, dass der Martini-Anlass am 1. November 2016 zum letzten Mal durchgeführt wird. Im Sommer 2017 wurde nun bestätigt, dass dieser 30-jährige Brauch zu Ende gegangen ist. Der Gemeinderat bedauert diese Entwicklung, dass ein schöner Brauch nicht mehr weitergeführt werden kann. Der Gemeinderat möchte es aber nicht unterlassen, allen Personen und Gruppierungen, dies sich für diesen Anlass in all den Jahren engagiert haben, recht herzlich zu danken.